



Kaltblut- und Haflingerzüchtervereinigung
Bayerischer Wald

Sitz: Bad Kötzing

ROSSMARKT & ZUGLEISTUNG



ROSSMARKT am
PFINGSTSAMSTAG 7. JUNI 2025 in der UNTEREN AU
ZUGLEISTUNG am
PFINGSTSONNTAG 8. JUNI auf der AMBERGER INSEL



Grußwort unseres Schirmherrn

Liebe Gäste und Besucher,

ich heiße Sie herzlich willkommen in Bad Kötzting und freue mich sehr, Sie auch in diesem Jahr als Schirmherr und Erster Bürgermeister zu unseren traditionsreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Der Rossmarkt und der Zugleistungswettbewerb sind feste Größen in unserer Pfingstfestwoche – lebendige Zeugnisse unserer Geschichte und gelebten Brauchtums. Seit Generationen sind Pferde ein treuer Begleiter der Menschen in unserer Region – einst unentbehrlich in der Landwirtschaft und im Transport, heute wertgeschätzt im Sport, in der Freizeit und als Kulturträger.

Gerade der Zugleistungswettbewerb zeigt eindrucksvoll, welche große Bedeutung das Pferd in unserer Gesellschaft noch immer hat. Kraft, Ausdauer und Gehorsam – diese Eigenschaften unserer Kaltblüter und Haflinger faszinieren Jahr für Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Mein besonderer Dank gilt allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern, die mit viel Herzblut, Fachkenntnis und Einsatzfreude zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen. Ohne sie wären solche Ereignisse nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen allen spannende, unvergessliche Stunden und viele schöne Begegnungen in unserer Stadt. Genießen Sie die besondere Atmosphäre der Pfingstfestwoche in Bad Kötzting!

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in Bad Kötzting!



Bad Kötzting an Pfingsten 2025


Markus Hofmann

Erster Bürgermeister
der Stadt Bad Kötzting



Grußwort unseres Vorsitzenden

Grüß Gott an alle Rosserer und Teilnehmer,

für uns Rosserer ist Pfingsten in Bad Kötzing eine ganz besondere Zeit. Der Zugleistungswettbewerb unserer Züchtervereinigung am Pfingstsonntag ist seit Jahrzehnten in das Pfingstgeschehen fest miteingebunden. Die Veranstaltung soll die frühere Bedeutung unserer Pferde als Arbeitstiere in Erinnerung rufen.

Der Wettkampf zieht jedes Jahr Tausende von Zuschauern an, die über die Kraft der starken Tiere staunen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Fuhrleuten und ihren Pferden bewundern. Wir müssen dabei immer bedenken, dass viele Zuschauer fachfremd sind und nicht einschätzen können, was unsere Tiere tatsächlich zu leisten im Stande sind.

Die unbedingte Einhaltung des Tierschutzgesetzes spielt deshalb bei uns eine übergeordnete Rolle. In keinem Fall dürfen negative Bilder nach außen getragen werden, denn das könnte das Ende der Veranstaltung bedeuten. Als Fuhrleute und Pferdehalter sind wir in der Pflicht, die Leistungsgrenzen unserer Tiere zu kennen und zu respektieren. Unser Schiedsgericht und der anwesende Amtsveterinär werden deshalb auf die strikte Einhaltung des Reglements achten.

Auch der traditionelle Rossmarkt am Pfingstsamstag wird von unserer Vereinigung ausgerichtet. In diesem Jahr sind wir damit auf dem Vorführplatz in der Unteren Au. Wir laden Euch herzlich ein, Eure Pferde am Rossmarkt zu zeigen. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Rosserern, die durch ihre Teilnahme die beiden Veranstaltung erst ermöglichen.

Auch unseren Sponsoren und dem Schirmherrn, Bürgermeister Markus Hofmann, sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.



Bad Kötzing an Pfingsten 2025

Andreas Vogl

Erster Vorsitzender der
Kaltblut- und Haflingerzuchtvereinigung
Bayerischer Wald

ROSSMARKT

am Pfingstsamstag, 7. Juni 2025



Für unsere Beschicker:

Auch in diesem Jahr richten wir wieder den traditionellen Kötztinger Rossmarkt zum Auftakt der Pfingstfeierlichkeiten aus.

Ab **8.00 Uhr** ist der **Auftrieb** der Pferde verschiedenster Größen und Rassen auf dem Vorführplatz in der Unteren Au. Ab **9.00 Uhr** beginnt das **Schauprogramm**, wobei die Pferde einzeln im Ring vorgestellt und Schaeueinlagen gezeigt werden.

Wir laden alle Pferdebesitzer ein, ihre Tiere beim Rossmarkt zu präsentieren. Ob an der Hand, vor der Kutsche oder unter dem Sattel, es sind alle herzlich willkommen.

- Zugelassen sind alle Groß- und Kleinpferde, die aus einem seuchenfreien Stall kommen und frei von ansteckenden Krankheiten sind.
- Sämtliche aufgetriebenen Tiere unterliegen der veterinärpolizeilichen Kontrolle. Kranke Tiere werden vom Platz verwiesen.
- Jedes teilnehmende Tier muss einen ausreichenden Impfschutz haben.
- Der Auftrieb erfolgt auf eigene Gefahr.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jedes aufgetriebene Tier über eine eigene Haftpflichtversicherung verfügen muss. Unser Versicherungsschutz deckt die durch ein Tier verursachte Schäden nicht ab!
- Jeder Teilnehmer unterwirft sich mit seiner Anmeldung den Marktbestimmungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Das Anmeldeformular, abrufbar auf unserer Internetseite, ist vorher auszufüllen. Es ist am Pfingstsamstag mitzubringen und im Meldebüro abzugeben. Es kann uns auch vorab unter bayerwaldrosserer@outlook.com zugesendet werden. Eine nachträgliche Anmeldung ist am Pfingstsamstag von 8.00 - 8.30 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände möglich.
- Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, da sonst die Vorstellungen im Ring nicht mehr koordiniert werden können.



Anmeldung

ZUGLEISTUNG

am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

Verantwortliche Personen:

Leitung & Schiedsgericht

Michael Bummer, Michael Gerstl
Christian Huber, Hans Hofmann
Andreas Vogl, Veronika Wellisch

Streckenmessung

Andreas Vogl, Michael Gerstl
Hans Hofmann

Sanitätsdienst

BRK Bad Kötzing

Tierarzt

Heinrich Neuberger

Hufschmied

Thomas Miethaner

Preise in den jeweiligen Klassen:

1. 250,- € & ein Ehrenpreis	6. 70,- €
2. 150,- € & ein Ehrenpreis	7. 60,- €
3. 100,- € & ein Ehrenpreis	8. 50,- €
4. 90,- €	9. 40,- €
5. 80,- €	10. 30,- €



Zeiteinteilung:

Wettbewerbsbeginn: 9.00 Uhr

**BITTE DIE WIEGEZEITEN EINHALTEN UND DEN BEILIEGENDEN
WIEGESCHEIN AUSGEFÜLLT MITBRINGEN.**

!	Pferde	bis 719 kg	8.00 - 8.30 Uhr	!
	Kaltblut	bis 799 kg	bis 10.00 Uhr	
	Kaltblut	über 800 kg	bis 12.30 Uhr	



Wiegeschein²⁵

Anmeldung zur Teilnahme:

Die Anmeldung erfolgt am Pfingstsonntag bei der Waage am Veranstaltungsort.

Anprechpartner:

Für etwaige Fragen steht unser stellvertr. Vorsitzender
Hans Hofmann zur Verfügung. TelNr. 0152 363 753 55

REGLEMENT

zum Zugleistungswettbewerb

- Teilnahmeberechtigt sind gesunde Pferde der Rassen Haflinger, Norweger o.ä. und Kaltblut **ab 4 Jahren** (es gilt der 1. Januar als Stichtag für die Jahrgangszugehörigkeit).
- NEU** Jedes Tier muss über einen ausreichenden und aktuellen Impfschutz für Tetanus und jährliche Influenza verfügen.
- Der zum Pferd gehörende Equidenpass ist mitzuführen. Es werden stichpunktartige Kontrollen durch das Veterinäramt durchgeführt.
- Unsere Versicherung deckt keine Tierhalter- Haftpflichtversicherung ab. Jeder Halter muss für sein teilnehmendes Tier über eine aktuelle Haftpflichtversicherung verfügen.
- Die Pferde werden für den Wettbewerb in folgende Klassen unterteilt:

Klasse I	Leichtgewicht	bis 719 kg
Klasse II	Kaltblut Mittelgewicht	720 - 799 kg
Klasse III	Kaltblut Schwergewicht	ab 800 kg
Klasse IV	Doppelgespanne	

Wir behalten uns vor, bei schlechtem Wetter oder Zeitverzögerung, die Klasse Doppelgespann ausfallen zu lassen; nach 18 Uhr kein Start einer neuen Klasse mehr.

! Auch im Hinblick auf die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Vorgaben wurde unser !
! Reglement von allen gegenwärtigen Veranstaltern im Landkreis Cham in Zusammen- !
! arbeit mit dem Veterinäramt Cham gemeinsam überarbeitet. Es gilt somit ab sofort !
! bei den beteiligten Veranstaltern im Landkreis Cham. Bitte lest euch die Regeln !
! genau durch und handelt danach. Wer dagegen verstößt, wird vom Wettbewerb !
! ausgeschlossen. Wir bauen auf euer Verständnis und eure Mitarbeit, damit diese !
! Wettbewerbe auch weiterhin im gewohnten Rahmen stattfinden können. !

- Jedes Pferd wird bei der Vorstellung an der Waage von einem Tierarzt kontrolliert und bekommt erst nach einer positiven Beurteilung seine Starterlaubnis.
- Nachdem die Starterlaubnis erfolgt ist, darf das Pferd das Wettkampfgelände bis zu seiner Teilnahme am Wettbewerb nicht mehr verlassen.
- Die Startnummern werden nach Gespanngewichten ausgegeben. Das leichteste Gespann hat die Startnummer eins. Gestartet wird in der Reihenfolge der Startnummern.
- Vor jeder Klasse findet eine Fahrerbesprechung statt, an der jeder teilnehmende Fuhrmann persönlich anwesend sein und dies mit seiner Unterschrift bestätigen muss. Bei Nicht-Teilnahme wird der Start verweigert. Ein Fahrerwechsel während des Zuges oder zwischen den Durchgängen ist nicht gestattet.
- NEU** Die Pferde sind unmittelbar vor ihrem Zug durch Führen im Schritt aufzuwärmen.

NEU

Die Zugstrecke beträgt 40 Meter. Die zur Verfügung stehende Zeit für den Zug beträgt zwei Minuten (120 sek). In **JEDEM** Durchgang müssen in den ersten 30 Sekunden mindestens 10 Meter Zugstrecke bewältigt werden, ansonsten scheidet das Gespann aus. Nachdem die ersten 10 Meter gemeistert wurden, ist zeitlich die Möglichkeit zum Anhalten und das/die Pferd/e durchatmen zu lassen. Dies liegt im Ermessen jedes einzelnen Fuhrmanns, wobei jedoch keinerlei Veranlassung besteht, die Strecke in einem Zug und überhastet durchzufahren.

NEU

Es ist darauf zu achten, dem/n Pferd/en während des Zuges -wenn notwendig- Verschnaufpausen zu gönnen. Jeder Fuhrmann sollte selbst erkennen, wenn sein/e Pferd/e das zu ziehende Gewicht nicht mehr bewältigen kann/können. In diesem Fall ist der Zug durch Abwinken vorzeitig abubrechen. Erfolgt bei offensichtlicher Überlastung von Seiten des Fuhrmanns keine Reaktion, wird der Durchgang vom Schiedsgericht abgebrochen und es wird gemessen.

Das Gewicht wird in jedem Durchgang erhöht. Das zu ziehende Gewicht wird - je nach Bodenbeschaffenheit - vom Schiedsgericht festgelegt. Wer die Ziellinie nicht erreicht hat, scheidet aus. Sieger ist, wer im letzten Durchgang die weiteste Zugstrecke innerhalb der vorgegebenen Zeit zurückgelegt hat.

Die ersten zehn Meter der Zugstrecke werden seitlich auf eine Breite von zehn Metern begrenzt. Das Überfahren einer seitlichen Begrenzungslinie führt zum Ausscheiden vom Wettbewerb.

Beim Einzelgespann ist nur ein Fahrer zugelassen, beim Doppelgespann höchstens zwei Fahrer. Zum Einspannen darf **EINE** zusätzliche Hilfsperson mitgebracht werden. Diese hat sich während des Zuges hinter dem Schlitten oder außerhalb der Bahn aufzuhalten. Unser Personal hilft nicht beim Einspannen! Betreten mehr als die zugelassenen Personen die Bahn, wird das Gespann disqualifiziert.

Das Mitführen einer Peitsche ist nicht erlaubt, sie darf auch nicht am Kummet angebracht sein. Das Pferd darf während des Zuges nicht berührt werden. Schieben am Kummet oder das Berühren des Pferdes während des Zuges führen zum Ausschluss. Auch das Schieben am Schlitten ist nicht erlaubt.

NEU

Das Führen oder Ziehen am Halfter oder Gebiss der/s Pferde/s **WÄHREND DES GESAMTEN ZUGES** ab Startfreigabe ist nicht erlaubt. Dasselbe gilt für übertriebenen Leineneinsatz (Schlagen mit den Leinen oder unnötig grobes Maßregeln).

Für die Teilnahme darf jede übliche Art von Arbeitsgeschirr verwendet werden, wenn es sicher, in gutem Zustand und für das jeweilige Pferd passend ist. Zugscheite (Ortscheite) müssen im allgemein üblichen und anerkannten Stil sein, ebenso die vorgeschriebene Spielwaage (Bracke) im Zweispänner. Die Zugscheite müssen sich jederzeit ohne Zuhilfenahme eines Werkzeugs von den Zugsträngen lösen lassen.

Das Urteil der Wettkampfrichter ist bindend (keine Widerspruchsregelung!). Jeder Teilnehmer verpflichtet sich mit dem Unterschreiben des Wiegescheins zur Einhaltung des Reglements und des Tierschutzgesetzes; Zuwiderhandlung führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Jeder teilnehmende Fuhrmann hat während der gesamten Veranstaltung einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit seinem/n Tier/en zu gewährleisten, um eine Gefährdung Dritter zu vermeiden.

Wir danken unserem Schirmherrn und der Stadt Bad Kötzing für die gute Zusammenarbeit. Ebenso gilt unser Dank allen Helfern und Teilnehmern unserer Veranstaltung für ihre Unterstützung.

Für Ihre großzügige Unterstützung sagen wir unseren Sponsoren danke.
Den Geldpreis für die Sieger jeder Klasse wird die Spielbank Bad Kötzing stiften.



Spielbank Bad Kötzing, Untere Au 2, 93444 Bad Kötzing

Dass unsere Fuhrleute zusätzlich mit Ehrenpreisen ausgezeichnet werden können,
dafür sorgen in diesem Jahr



TRAURIG GmbH
autohaus
www.autohaus-traurig.de



**Maschinen- und
Betriebshilfsring**
Oberer Bayerischer Wald e.V.



**Ihr zuverlässiger Partner
in der Landwirtschaft**

Mönchshofstraße 35
94234 Viechtach

Telefon: 09942/431
www.mrobw.de



Ihre Metzgerei in Sankt Englmar

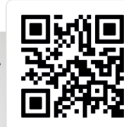
Regionale Metzgerei - Partyservice - Heiße Theke

Bayerweg 2 - 94379 Sankt Englmar
info@delikatessen-metzgerei.de
Telefon: 09965 - 8420773

**Claudia Weber mit einem
Herbert Amberger-Gedächtnispreis**



Kaltblut- und Haflingerzüchtervereinigung
Bayerischer Wald



Zugleistung²⁵

Weitere Veranstaltung unserer Züchtervereinigung, sowie die
Ergebnisse des Zugleistungswettbewerbs können im Internet auf unserer Seite
www.pferdezuechtervereinigung-bayrwald.com eingesehen werden.